Neuapostolische Kirche
Schweiz

Erster Gottesdienst von Apostel Reto Keller im Bezirk Zürich-Nordost

11.10.2023

Gott der Schöpfer, was er schuf und schaffen wird

Am Mittwochabend, 11. Oktober 2023 diente Apostel Reto Keller der Gemeinde Dietikon. Als Bibelwort verarbeitete er einen Satz aus Offenbarung 21,5:

Siehe, ich mache alles neu!

Einleitend hiess der Apostel alle Geschwister und Gäste der grossen sichtbaren und unsichtbaren Gemeinde willkommen.

Bezugnehmend auf das Chorlied «Meine Zeit steht in deinen Händen» erläuterte der Apostel, dass wir einen Gott der Liebe haben, dem wir uns nahen dürfen. Wir dürfen uns vertrauensvoll in seine Arme fallen lassen und trotz vorhandener Sorgen ganz ruhig werden.

Gedanken zum Bibelwort:

Viele wichtige Botschaften der Heiligen Schrift beginnen mit dem Wort «Siehe». Zum Beispiel:

- Siehe, ich verkündige euch grosse Freude! (Engel zu den Hirten auf dem Felde)
- Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt. (Johannes der Täufer über Jesus)
- Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Jesus zu den Jüngern)
- Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir. (Off. 22,12)

Gott schuf Neues:

- Natürliche und geistliche Schöpfung – Gott schuf Grosses aus dem Nichts.
- Gottessohn wird Mensch und ermöglicht als Erlöser die frohe Botschaft.
- Auferstehung Jesu von den Toten und seine Himmelfahrt.
- Ausgiessung des Heiligen Geistes als neue Art und Qualität göttlicher Führung:
  Teil der Dreieinigkeit Gottes, in unsere Herzen ausgegossene Liebe Gottes, Ratgeber, Trostquelle und Kraft aus Höhe usw.

Gott wird Neues schaffen:

- Vollendung seines vollkommenen Heilsplanes
- Entrückung eines ganzen Volkes
- Das Gute wird über das Böse siegen (gebundener Satan). Das Böse kommt jetzt oft mit viel Übermacht daher, aber am Schluss siegt die Vollmacht Gottes.
- Neuer Himmel, neue Erde
- Die Hütte Gottes bei den Menschen (Offb 21,3-4)

Was wir heute erneuern können:

- Immer wieder neu Anlauf nehmen mit der Kraft Gottes - neuer Mut, neue Motivation, neue Lust und Freude zum Dienen.
- Gib mir einen neuen, beständigen Geist (aus Psalm 51,12). Daraus entsteht Sicherheit und Gottvertrauen.
- Neue Sicht auf Segen: Wahrer Segen Gottes ist all das, was Gott uns zum Heil schenkt.
- Immer wieder neue Hoffnung auf ein ewiges Leben, dank dem Opfer Christi.
- Wir wollen neu–apostolisch sein, uns am Evangelium freuen, auch im Miteinander mit anderen Christen.

In seinem Predigtbeitrag erwähnte der Bezirksvorsteher das Bibelwort aus Matthäus 13,13: «*Denn mit sehenden Augen sehen sie nicht und mit hörenden Ohren hören sie nicht*». Wenn wir im täglichen Leben sehr schnell unterwegs sind, sehen wir die Schönheiten der Schöpfung nicht. Gehen wir jedoch mit Enkelkindern spazieren, entdecken die Kleinen Schnecken, Käfer und vieles andere mehr. Nehmen wir uns Zeit, die Werke Gottes zu erkennen.

Der Apostel leitete das Heilige Abendmahl ein und unterstrich, dass beim Opfer Jesu der Vorhang im Tempel riss. Dadurch wurde die Trennung der Gläubigen vom Allerheiligsten sichtbar aufgehoben. Jesus Christus ermöglichte den Zugang zur Gnade für alle Menschen.

Nach dem Heiligen Abendmahl ordinierte der Apostel einen neuen Priester für die Gemeinde.